

Grundprinzip und Ziele der SESB

integrierte Erziehung bilingualer Lerngruppen bei durchgehend zweisprachigem Unterricht von der Schulanfangsphase bis zum Abitur

(Prinzip der dualen Immersion)

Sprachliche und kulturelle Begegnungsschule, mit dem Ziel der Entwicklung der

- sprachlichen Kompetenz
- interkulturellen Kompetenz

Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen – einen neuen Blick entwickeln

- **Prinzip der dualen Immersion:**
Gleichwertigkeit der beiden
„Partnersprachen“
- **Gebrauch der Partnersprache nicht
allein im Unterricht, sondern in allen
Gelegenheiten schulischer
Kommunikation;**
- **Muttersprachliche Lehrkräfte,
Sozialpädagogen, Sekretariat, evtl.
sogar Schulleitung in beiden Sprachen**
- **Präsenz beider Sprachen im
Schulgebäude**

Wissen um 11, 5.5.2020

Die Vielfalt der Sprachen und Kulturen – einen neuen Blick entwickeln

- **Umfassende sprachliche Bildung bis zur „bildungssprachlichen“ Beherrschung beider Partnersprachen**
- **Förderung der interkulturellen Verständigung**
- **Förderung der Kenntnisse der jeweils anderen Kulturen**
- **Status der Herkunftssprache und –kultur gleichwertig mit der deutschen**
- **Kritische Auseinandersetzung mit der(den) eigenen Kultur(en)**

Wissen um 11, 5.5.2020

Prinzip der Gleichwertigkeit der beiden Sprachen

- Stundenverteilung g ca. 50/50
- Gleiches Gewicht für Deutschunterricht und Unterricht in der jeweiligen nichtdeutschen Partnersprache
- Unterricht durch muttersprachliche Lehrkräfte
- Prinzip: „One person – one language“ möglichst auch außerhalb des Unterrichts, in allen Kommunikationssituationen
- Kein „Übersetzungsunterricht“, aber sprachsensibler Unterricht in beiden Sprachen (Bereitstellung von Glossaren, Vorentlastungen,
- Gleiches Gewicht in der Benotung
- AUSNAHME: Prüfungsanforderungen

Wissen um 11, 5.5.2020



Sen
für B

Sprachkombinationen in der SESB

Deutsch-Englisch

Deutsch-Französisch

Deutsch-Griechisch

Deutsch-Italienisch

Deutsch-Polnisch

Deutsch-Portugiesisch

Deutsch-Russisch

Deutsch-Spanisch

Deutsch-Türkisch

Welcome

Bienvenue

καλώς ορίσατε

Benvenuti

Witamy

Bem-vindos

ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ

Bienvenidos

Hoş Geldiniz

9 Sprachkombinationen / 10 Sprachen

18 Standorte der Grundschule

15 Standorte der weiterführenden Schule

Aufteilung der beiden Sprachen auf die Fächer

In deutscher Sprache

Grundschule: Deutsch als Erstsprache,
Deutsch als Partnersprache, Mathematik,

In der nichtdeutschen Sprache

Grundschule: Nichtdeutsche Erstsprache,
nichtdeutsche Partnersprache, Sachunterricht
Geografie, Geschichte, Politische Bildung

Aufteilung der beiden Sprachen auf die Fächer

In der nichtdeutschen Sprache

in Sek I: Biologie, Erdkunde, Geschichte, Politische Bildung

in Sek II: Biologie, Geschichte, Politikwissenschaft

In der einen oder anderen Sprache

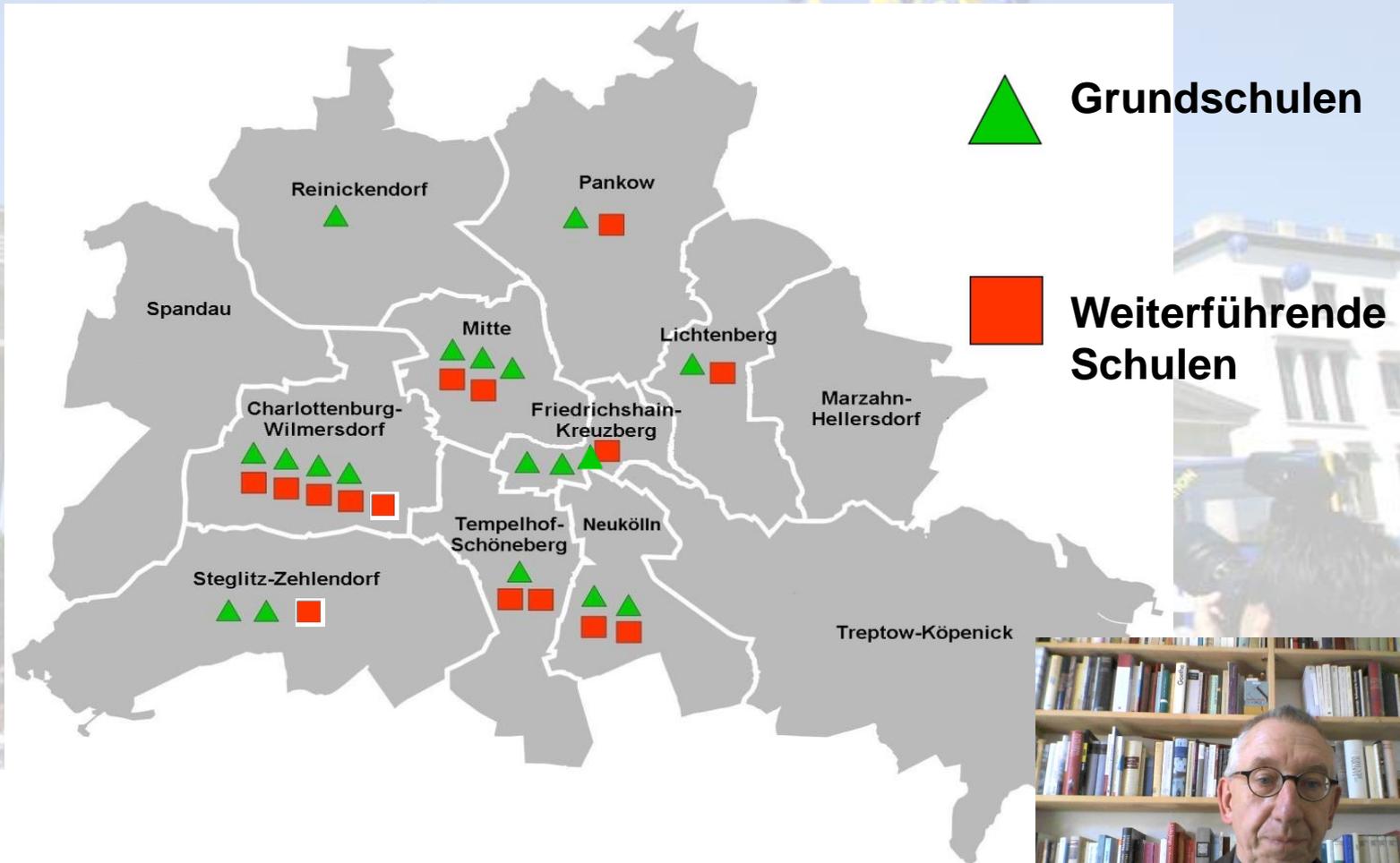
Musik, Kunst, Sport, Ethik

Das Gleichgewicht der beiden Sprachen muss gewährleistet sein.

Wissen um 11, 5.5.2020



Alle SESB – Standorte 2020

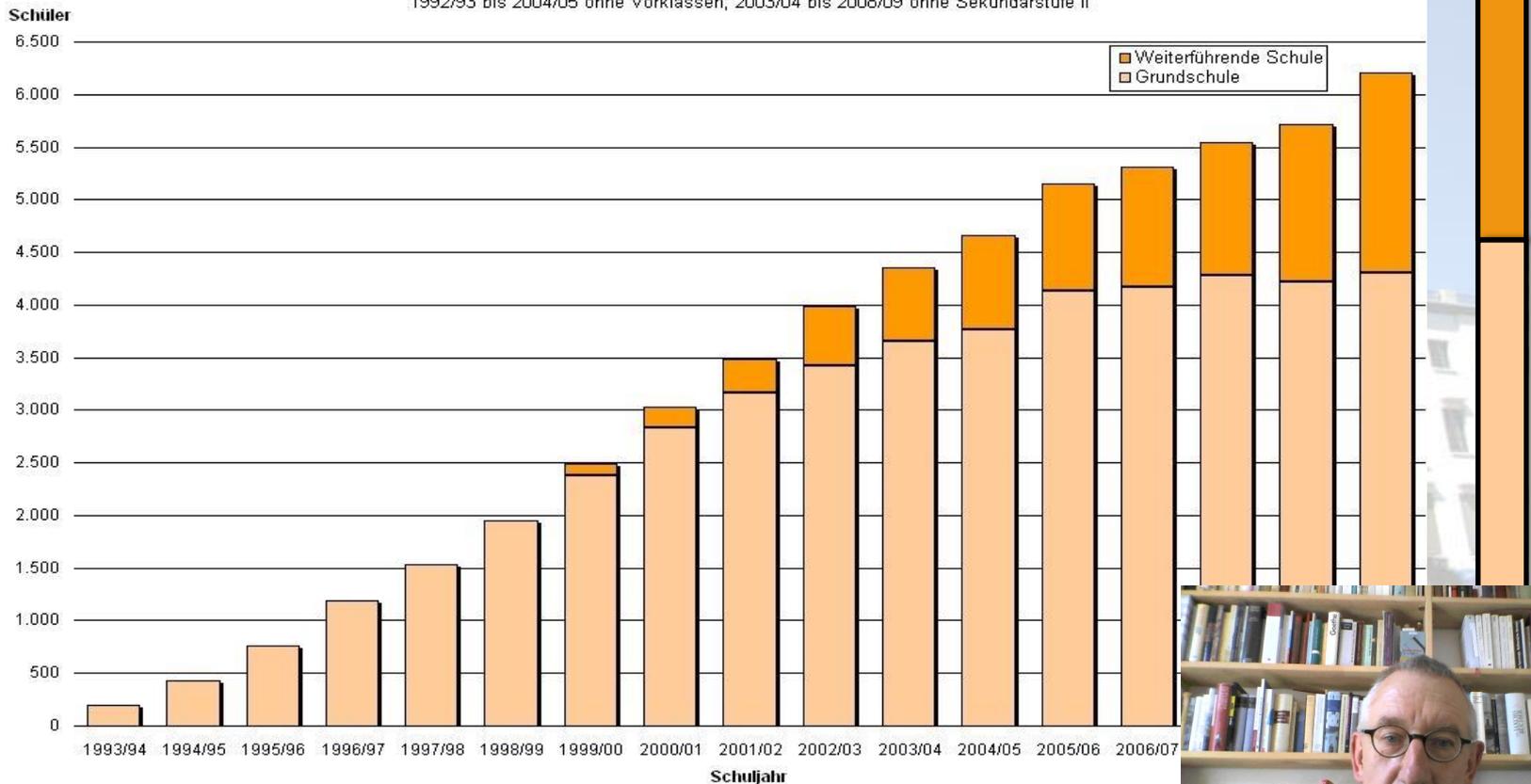


Wissen um 11, 5.5.2020

Statistik der Schüler*innen (2017/18: 7.277 = 2,3%)

Schülerinnen und Schüler im Schulversuch "Staatliche Europa-Schule Berlin"

1992/93 bis 2004/05 ohne Vorklassen; 2003/04 bis 2008/09 ohne Sekundarstufe II



Wissen um 11, 5.5.2020

Sprachliche Kompetenzen

Aufnahme:

Sprachstandsermittlung zur Ermittlung der Erstsprache (L1 = „Muttersprache“, Herkunftssprache) und der „Partnersprache“ (L2 oder schwächere L1 bei bilingualen Kindern)

Entwicklung der Sprachkompetenz:

- beide Sprachen werden ab der 1. Jahrgangsstufe gleichwertig vermittelt
- Trennung im Sprachunterricht nach Erstsprache und Partnersprache

Sprachliche Kompetenzen

- Schriftspracherwerb in der Partnersprache (L2) ab Jahrgangsstufe 2
- 3. Sprache ab Jahrgangsstufe 5
- Unterricht auf muttersprachlichem Niveau in beiden Sprachen ab Jahrgangsstufe 9 (GER B2 als Anforderungsniveau)
- NEU: Eigene Rahmenpläne für Muttersprache 1-10, Partnersprache 1-8

Wissen um 11, 5.5.2020

Curriculum Mutter-/Partnersprache

Seit 2018/19 neue Berliner Rahmenlehrpläne für die 9 nichtdeutschen Erstsprachen und die 10 Partnersprachen

- RLP Muttersprache 1-10
- RLP Partnersprache 1-8
- ergänzende schulinterne Unterrichtspläne (SchiC)
- Einbeziehung der nationalen Curricula der Partnerländer
- Unterrichtsmaterial aus den Partnerländern



Curricula der Sachfächer

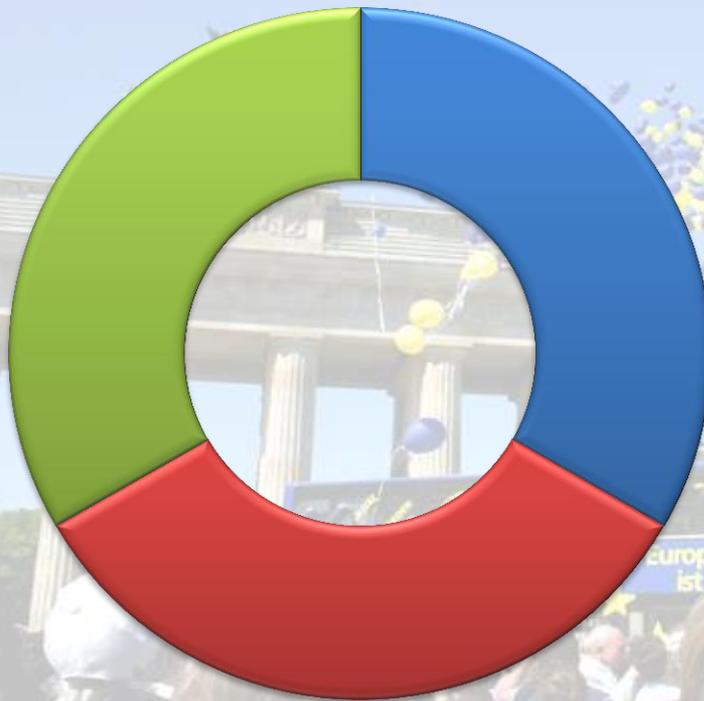
...stehen in Übereinstimmung mit den Rahmenlehrplänen des Landes Berlin, mit einigen Besonderheiten:

- **Schulinterne, spezifisch ergänzte Curricula für alle in den SESB- Partnersprachen unterrichteten Fächer (SchiC)**
- **(kritischer) Bezug auf die nationalen Curricula der Partnerländer**
- **Verwendung von Unterrichtsmaterial der Partnerländer**
- **Prüfungen (MSA: Präsentationsprüfung Biologie, Geschichte, PW, 5. PK) unter Berücksichtigung spezifischer Inhalte**

Wissen um 11, 5.5.2020



Ideale Zusammensetzung der Schüler*innen der SESB



■ deutsch

■ bilingual

■ Partnersprache



- Sprachlicher Hintergrund: Die Mehrheit ist bilingual aufgewachsen
- Stark erhöhter Anteil an Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- 2 Gruppen von Sprachprogrammen
 - **Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch:** auch attraktiv für monolingual deutschsprachig Aufgewachsene
 - **Griechisch, Polnisch, Russisch und Türkisch:** Dominanz von in der nichtdeutschen Partnersprache aufgewachsenen Kindern
- Sozioökonomischer Hintergrund an der SESB erhöht, aber starke Variation zwischen den verschiedenen Sprachprogrammen
- Heterogenität auf vielen Ebenen als Grundm

Abschlüsse / Zertifikate

- eBBR / MSA – 10. Schuljahr
- Abitur - 12. oder 13. Schuljahr

Die Abschlüsse entsprechen in ihrem sprachlichen Anforderungsniveau in der Partnersprache den folgenden Niveaus des GER:

- MSA Sekundarschule: B2
- MSA Gymn. / E-Phase Sek.Schule: B2/C1
- Abitur: C2

Die Europäische Dimension in der SESB

- Austausch, Kooperation und schulübergreifende Aktivitäten zwischen den Standorten der SESB
- Austausch und Begegnungen mit Schulen im Ausland
- EU-Projekte
- Spracharbeit und interkulturelle Arbeit zu Themen der Europäischen Dimension
- Zertifizierung der „Exzellenten Europa

Wissen um 11, 5.5.2020



2014/15: Erste wissenschaftliche Evaluation der SESB

Universität Kiel, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

- Leistungsvergleiche in den Klassen 4 und 9, zwischen SESB und Regelklassen
- Kompetenzmessung in Mathematik, Deutsch, Englisch und Naturwissenschaften
- Messung interkultureller Kompetenz und Einstellungen

Lit: Möller, Jens et.al. (Hrsg.): Erfolgreich integrieren – die Staatliche Europa-Schule Berlin. Münster, New York (Waxmann) 2015



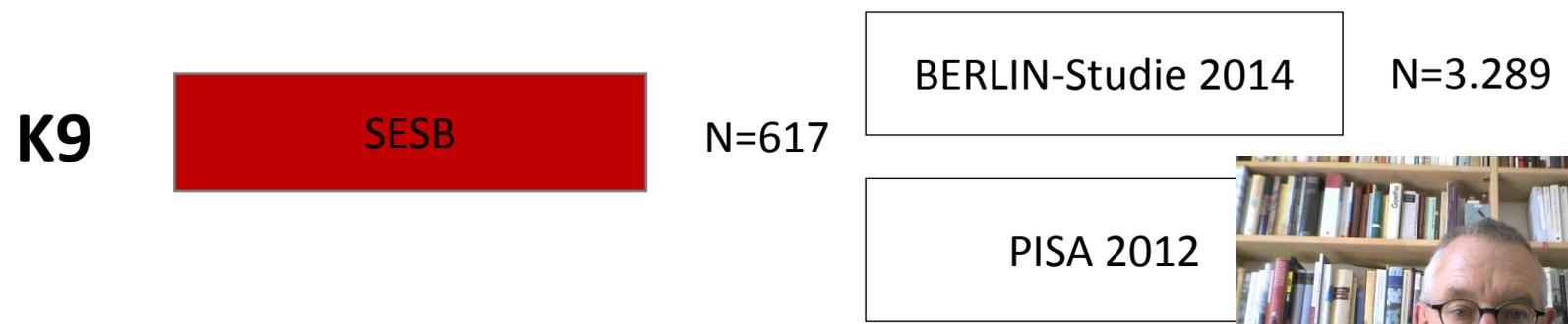
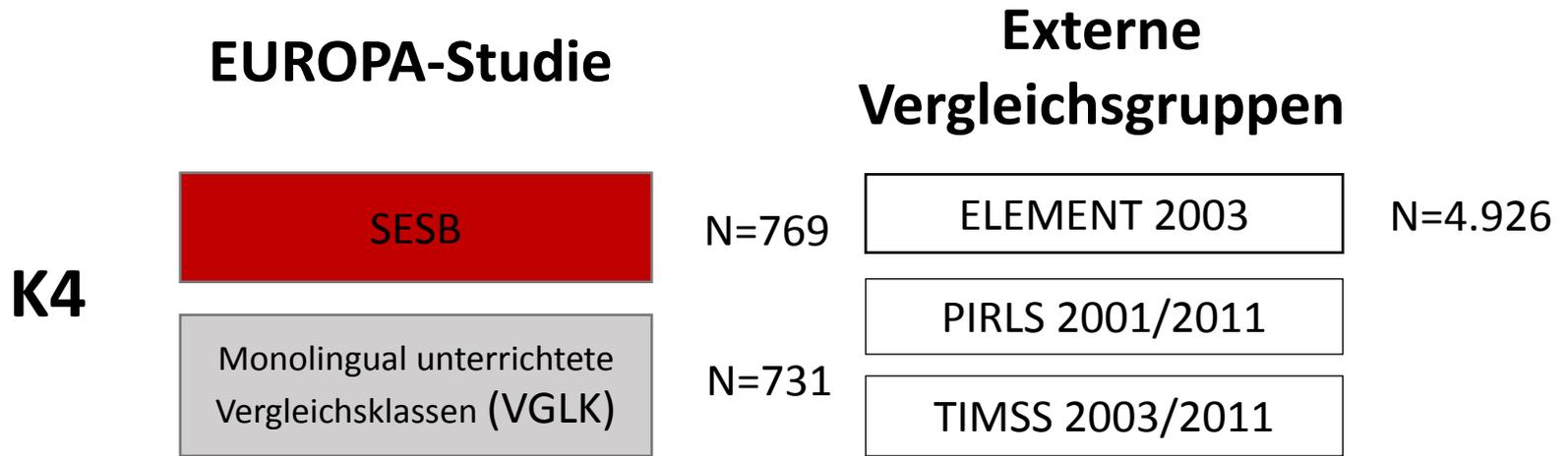
Jens Möller, Friederike Mohrenstein,
Johanna Flöckersheim, Ottil Köller,
Jürgen Baumert (Hrsg.)
Erfolgreich integrieren –
die Staatliche Europa-Schule Berlin



EUROPA-STUDIE – STUDIENDESIGN



EUROPA-STUDIE – KONTROLLGRUPPENSTRUKTUR





Wissenschaftliche Evaluation der SESB, Vergleich mit Regelklassen

Ergebnisse:

- Keine Nachteile bei Lesekompetenz Deutsch
- Gleiche Kompetenzen in Mathematik und annähernd gleiche in Naturwissenschaften
- Deutlich höhere Kompetenz in Englisch!
- Kompetenzen in der Partnersprache (Maßstab: PISA) zwar unter Leistung Partnerländern, aber auf einem guten Niveau

Wissen um 11, 5.5.2020



Sen
für B



Interkulturelle Kompetenz

- **4. Jahrgang: Die Integration von Kindern aus sprachlich-kulturellen Minoritätsgruppen gelingt an der SESB besser als an den sonstigen Regelschulen**
- **Insbesondere monolingual nicht-deutschsprachig aufgewachsene Kinder erfahren in den SESB-Klassen keinerlei Benachteiligung, sondern Wertschätzung**
- **Deutlich höhere interkulturelle Kom**

Wissen um 11, 5.5.2020



Interkulturelle Kompetenz

9. Jahrgang: „Egalitäre, multikulturelle Vorstellungen sind an der SES stärker ausgeprägt, Assimilationsnormen schwächer“: Beide Kulturen werden als gleichwertig angesehen (Besonders bei globalen Sprachen).

Gleichzeitig aber auch kulturelles Identitätsgefühl (Bindung an die Herkunftskultur) besonders bei „ethnisch eher homogener Schülerschaft“ (Griechisch, Polnisch, Russisch, Türkisch), wo z.T. auch Anteil der 1. Einwanderergeneration hoch.

Gleichwertigkeitsvorstellungen bei gleichzeitiger selbstverständlicher institutioneller Inklusion
Bindung an Herkunftskultur





Desiderata:

- 1) Mehr Ressourcen zur Förderung von „Späteinsteigern“ ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen
- 2) SESB ist nicht eine Schule, sondern dezentrales Netzwerk mit gemeinsamer Struktur. Gemeinsamkeit wird aufrechterhalten durch Netzwerk aus Lehrkräften („Moderator*innen“), die gemeinsame Projekte planen, Probleme gemeinsam diskutieren und Lösungsvorschläge erarbeiten und darauf achten, dass Einheitlichkeit bleibt. Muss gestärkt werden.
- 3) Aufbau und Einrichtung neuer Standorte SESB als bezirksübergreifender Schule trotz Bedarfs bei Englisch, Französisch und Spanisch schwierig des Mangels an Schulplätzen in Konkurrenz zu bezirklicher Versorgung.



Fazit der „Europa-Studie“:

Einzigartiges Angebot der Stadt Berlin

- Attraktiv für „kosmopolitisch“ orientierte deutschsprachige Eltern und für Migranten
- Vielfältiges Sprachangebot
- Verbindung des Erlernens der deutschen Sprache mit dem Erwerb einer zweiten Sprache bei gleichzeitig möglicher Aufrechterhaltung der Bindung an die Herkunftskultur
- Beherrschung zweier Sprachen und gute Leistungen im Englischen als Bildungsergebnis
- Höhere interkulturelle Kompetenz

Weitere Informationen
zur SESB finden Sie
im Internet unter

[www.berlin.de/sen/bildung/
besondere_angebote/
staatl_europaschule/](http://www.berlin.de/sen/bildung/besondere_angebote/staatl_europaschule/)

Interesse an Informationen und Kontakt?
stahr@kurt-schwitters.schule



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Thank you for your attention
Merci beaucoup pour votre attention
Σας ευχαριστούμε πολύ για την υποστήριξή σας
Ringraziamo per la cortese attenzione
Dziękujemy za uwagę
Muito obrigado pela sua atenção
Большое спасибо за Ваше внимание
Muchas gracias por su atención
Dikkatiniz için çok teşekkür ederiz

